Griff hinter die Ufermauer

Rund 590.000 t Papier stellt die Stora Enso Maxau GmbH & Co. KG jährlich an ihrem Standort in Karlsruhe-Maxau her. Insgesamt laufen hier drei Produktionslinien mit jeweils einer Papiermaschine. Eine der drei Maschinen, die aus dem Jahre 1969 stammende PM 6, wurde jetzt aus Altersgründen ausgetauscht. Doch wer glaubt, eine Papiermaschine könne mal eben so mir nichts, dir nichts ausgetauscht werden, der irrt sich gewaltig ...

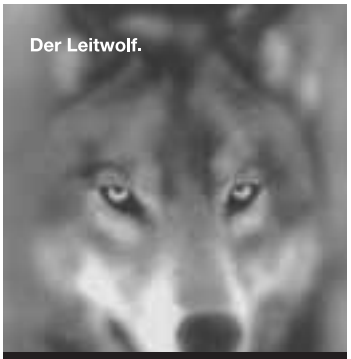
KM-Bild

... denn mit dem alleinigen Transport und Montage der gewaltigen Maschine, die es später auf eine Länge von 130 m (!) und eine Höhe von circa 15 m bringen wird, ist es längst nicht getan. Welch immenser Aufwand zur Realisierung des Projektes PM 6 notwendig ist, offenbart sich beim Blick in die Halle, in der die alte Maschine stand und die nun zur Aufnahme der neuen Maschine vorbereitet wird. Kurz gesagt: es sieht aus wie nach einem Bombeneinschlag. Hier ist ordentlich entkernt worden. Es steht kein Stein mehr auf dem anderen. Abbruchbagger haben ganze Arbeit geleistet. Unzählige Bauarbeiter sind im Einsatz, hantieren mit Presslufthämmern beseitigen Schutt, schneiden Stahlbeton.

Mit von der Partie sind auch zwei AC 30 der Firma Scholpp, die im oberen Stockwerk (oder das, was davon noch übrig ist) für Ordnung sorgen. Kaum zu glauben, dass hier innerhalb von nur 10 Wochen alles fertig sein und die neue Papiermaschine ihren Dienst verrichten soll. Bis dahin werden insgesamt rund 168 Millionen Euro investiert und mehr als 5.000 m³ Beton vergossen worden sein.

Die eingesetzten Krane mussten sich nach hinten richtig lang machen, ...

KM-Bild



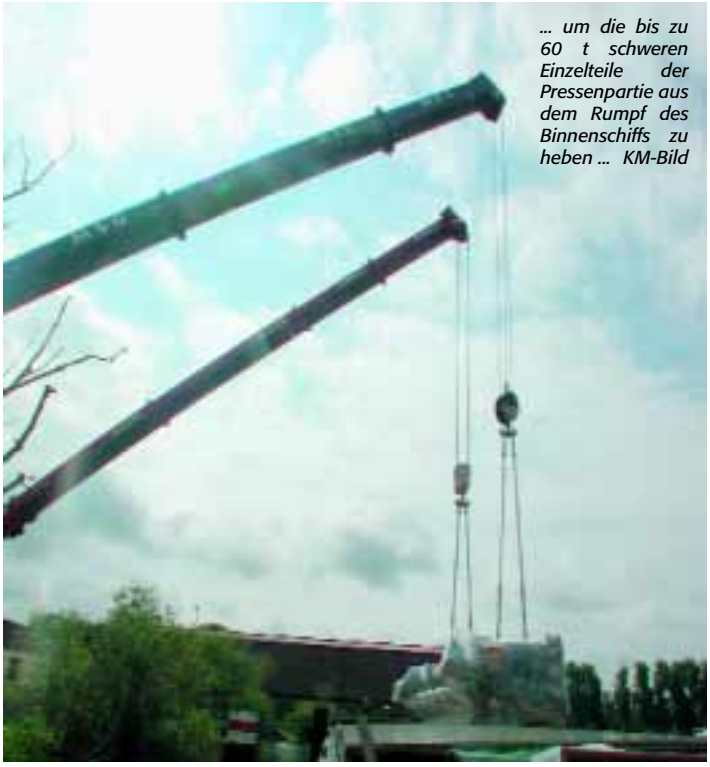
Der Leitwolf.

WOLFFKRAN.
Da heult die Konkurrenz.

Laufkatz- oder Wippkran: im Revier der Turmkrane bietet der Leitwolf echte Vorteile. Krandios für Sie!

Tel: 07131-98 15-0
www.wolffkran.de

MAN WOLFFKRAN



... um die bis zu 60 t schweren Einzelteile der Pressenpartie aus dem Rumpf des Binnenschiffs zu heben ... KM-Bild

Es ist Montagmorgen, und für die Männer der Firma Scholpp steht neue Arbeit an. Heute werden acht Teile der neuen Papiermaschine geliefert. Es handelt sich um Komponenten der Pressenpartie, die der Heidenheimer Hersteller Voith in seinem Zweigwerk in Sao Paulo, Brasilien, gefertigt hat. Von hier aus ging es per Containerschiff nach Hamburg, weiter nach Antwerpen und von dort rheinaufwärts mit dem Binnenschiff „Singa" nach Karlsruhe-Maxau – direkt ans Werksgelände von Stora Enso, das unmittelbar am Wasser gelegen ist.

Ein 12-köpfiges Spezialistenteam von Scholpp hat sich unter der Leitung von Jürgen John, technischer Außendienst bei Scholpp, mit einem AC 650 und einem LTM 1500 des Scholpp Kooperationspartners MSG (Kehlheim) bereits in Stellung gebracht. Es gilt nun, die Einzelteile im Tandem aus dem

Rumpf des Binnenschiffs über die Ufermauer hinweg auf die bereitstehenden Tieflader zu heben.

Dabei haben es die Männer mit Stückgewichten von bis zu 60 t und Abmessungen von bis zu 14,7 m Länge sowie bis zu 6,5 m x 4,2 m Höhe bzw. Breite zu tun. Da das Löschen des Binnenschiffes eine relativ hohe Ausladung erfordert, wird der AC 650 mit 120 t Ballast ins Rennen geschickt, während der LTM 1500 mit 105 t Kontergewicht arbeitet.

Die disponierten Schwerlast-Tieflader von Scholpp und der Projektspedition Süd, Kübler, warten bereits, um sofort in das Geschehen eingreifen zu können. Nach einer kurzen Inspektion der Ladung und Abstimmung mit dem Kapitän des Schiffes wird das erste Maschinenteil an vier Aufnahmepunkten befestigt und von den beiden Tele-Kranen sicher an Land gebracht. Ein Tieflader übernimmt jetzt die Ladung und transportiert sie über das Betriebsgelände zum Zwischenlagern vor der Produktionshalle.

Hier stehen mit dem AC 300 und dem AC 120 bereits zwei weitere Scholpp-Mobilkrane bereit, um das Maschinenteil zu übernehmen und auf der vorbestimmten Position abzusetzen. Sieben Mal wird sich diese Prozedur an diesem Tag wiederholen und sieben Mal wird alles routiniert und fehlerfrei ablaufen, so dass Dipl-Ing. Hermann Mahlert, Projektleiter PM 6 bei Stora Enso, und Dr. Matthias Friedrich, Assistent Projektleitung, am Ende dieses langen Arbeitstages mit der Leistung des Scholpp Kran- und Schwerlastteams voll und ganz zufrieden sein werden.

KM

... und auf die bereitstehenden Tieflader zu abzuladen. *KM-Bild*

Präzises Arbeiten hatte Vorrang: die Pressenkomponenten sind teuer! *KM-Bild*

BROSHUIS
BROSHUIS HOLLAND

Wenn Sie sich entscheiden für
SPEZIAL-Transport

Broshuis B.V. Postfach 468 8260 AL Kampen Tel. +31 3833 72 800 Fax. +31 38 33 72 888 sales@broshuis.nl www.broshuis.com